

Nächsten Donnerstag, von Vormittags 9 Uhr an Gerichtstag in Schönheide.

## XII. Mittelddeutsches Bundes-Schießen in Plauen i. V.

Den geehrten Festtheilnehmern wird hierdurch bekannt gegeben, daß die Königl. Generaldirection der Sächsischen Staatseisenbahnen auf Ansuchen die Gültigkeitsdauer der Rückfahrkarten, welche bei Vorzeigung der Schützenfestkarten am 20. und 21. Juli d. J. nach Plauen gelöst werden, bis zum 28. Juli verlängert hat.

**Der Central-Ausschuss.**  
Louis Höppner, Vors., Oberschützenmeister.

**Achtung.**  
Unter den am 23. dieses Mts., Vorm. 9 Uhr an Amtsgerichtsstelle zur Versteigerung kommenden Grundstücken des Aug. Kippold'schen Nachlasses befindet sich eine Wiese mit vorzüglichem, aushaltendem Quellwasser, sowie ein Feld, welches sich besonders zur Anlage einer Sandgrube eignet. Näheres zu erfahren durch Klempnermeister Carl Dörffel in Eibenstock.

**Carbol-Theer-Schwefel-Seife**  
v. Bergmann & Co.,  
Berlin u. Frkf. a. M.  
übertrifft i. ihren wahrhaft überraschenden Wirkungen f. d. Hautpflege alles Bish. dagewesene. Sie vernichtet unbedingt alle Arten Hautausschläge wie Flechten, Finnen, r. Flecken, Mitesser etc. à Stück 50 Pf. bei  
J. Braun, Drogerie.

**Restex**  
in Kattun  
Cretonne  
Satin  
Körper  
Blaudrud  
in Kleiderstoffen.  
Knappe Kleiderreste  
verkaufe um damit zu räumen  
bedeutend unter Preis.  
C. G. Seidel.

**Ein Logis:**  
Wohnstube mit Schlafstube wird von ruhigen Personen gegen pünktliche Zinszahlung sofort zu mieten gesucht. Näheres wolle man gefl. i. d. Exped. d. Bl. erfr.

**Aromatische Haushaltseife**  
aus der Fabrik von C. H. Oehmig-Weidlich  
in Zelts, Prov. Sachsen.  
Diese Seife ist von anerkannt vorzüglicher Qualität und ausbehalten der Weichheit, dient zur Reinigung jeder Stoffe, auch der feinsten, giebt der Wäsche selbst einen angenehmen Geruch und ist als allseitige Seife mit weichen, leeren, sparsamen Dreiecksstücken beider billige Weichheit für Saubermacherei ganz besonders zu empfehlen.  
Bisette ist vollständig rein und aromatisch und von solcher Güte, daß ein Pfund derselben ebensomweit Wäsche reinigt, wie 2-3 Pfund der gewöhnlichen, im Handel vorkommenden billigeren Seifen.  
Original-Packeten von 3 Pfund und 6 Pfund  
(mit Beilage eines Sädes ganz neuer Seifenrezepte)  
und in offenen Gewichtsmaßchen, bei  
C. W. Friederich, Bernh. Löschner, G. Emil  
Tittel, Max Steinbach, H. Klemm u. Rich.  
Schärer.

**Morgen Mittwoch**  
von 8 Uhr an halte ich mit Einlege- und Schälgurken, Salat, Bamberger Gemüse, Rettig, Kartoffeln u. s. w. feil.  
Achtungsvoll  
Fanny Gündel.

**Verloren**  
wurde Sonnabend Abend ein Schlüsselbund. Von wem? ist in der Exped. d. Blattes zu erfragen.

**Kinderstühle,**  
verstellbare, mit u. ohne  
Polster, empfiehlt  
G. A. Nötzli.



**Bruch-Heilung.**  
Die Heilanstalt für Bruchleiden hat uns mit unschädlichen Mitteln ohne Berufsstörung von Leisten-, Hodensack- und Wasserhodenbruch durch briefliche Behandlung vollständig geheilt, so daß wir jetzt ohne Bandage arbeiten können. Joh. Breit, Ehrenfeld b. Köln; P. Gebhard, Schneidern, Friedersried b. Neufkirchen, 54 J.; Jos. Kast, Handlung, Simmerberg b. Lindau; A. Schwarz, Wagenbauer, Langenpfunzen b. Rosenheim (für Kind). Broschüre: „Die Unterleibsbrüche und ihre Heilung“ gratis. 3000 Bandagen bester Konstruktion vorrätig; mit einer Musterammlung ist unser Bandagist in:  
**Chemnitz** Gasthof zum Rothen Hirsch am 4. jeden Monats v. 8 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Nachm.  
zur unentgeltlichen Mahnahme und Besprechung zu treffen. Man adressire: An die Heilanstalt für Bruchleiden in Stuttgart, Alleenstraße 11.

**Allgemeine Assecuranz in Triest.**  
(Assicurazioni Generali.)  
Gegründet im Jahre 1831.  
Der Rechnungs-Abschluß für das Jahr 1888 weist nach, daß die Gesellschaft folgende Garantiefonds besitzt:  
An vorhandenen Beständen:  
Gesellschafts-Capital: . . . . . Gulden 5,250,000. —  
Reserven für laufende Risiken und schwebende Schäden: . . . . . „ 27,634,854. 43.  
Gewinnst-Reserven: . . . . . „ 5,028,884. 59.  
Reserven für unter die Lebensversicherung zu vertheilenden Gewinn-Antheile: . . . . . „ 456,110. 08.  
Gulden 38,369,849. 10.  
Im Jahre 1888 wurden 34,824 Schäden mit der Summe von 9 Millionen 877 Tausend 592 Gulden und 55 fr. bezahlt, wie die bei den Herren Agenten ausliegenden gedruckten Schadenverzeichnisse nachweisen.  
Seit dem Bestehen der Gesellschaft wurde überhaupt die Summe von 217 Millionen 257 Tausend 394 Gulden und 75 fr. für Schadenzahlungen verausgabt.

**Die Allgem. Assecuranz übernimmt Versicherungen**  
a) von Waaren, Mobilien, Erntevorräthen u. s. w., sowie, sofern es die Landesgesetze gestatten, Gebäulichkeiten aller Art, gegen Feuer- und Blitzschäden und Dampf-kessel- und Gas-Explosionen;  
b) gegen Hagelschäden;  
c) „ Transportschäden zu Wasser und zu Lande;  
d) „ Bruch von Spiegelglascheiben und Spiegeln, und  
e) auf das Leben des Menschen in der mannigfaltigsten Weise,  
gegen billigste, feste Prämien u. stellt die Policen in deutscher Reichswährung aus.  
Zu jeder Auskunft und zur Vermittelung von Versicherungen empfehlen sich als Agenten:  
**Emil Zeuner in Eibenstock.**  
**Oskar Böttcher in Stützengrün.**

**Eine Stube,**  
Studenkammer und Bodenkammer ist sofort zu beziehen. Zu erfragen in der Expedition d. Blattes.  
**Bei Husten und Heiserkeit,**  
Luftröhren- u. Lungen-Katarrh, Athemnoth, Verschleimung u. Kraken im Halse empfehle ich meinen vorzügl. bewährten **Schwarzwurzel-Honig** à Fl. 60 Pf. Alt-Reichenau, Th. Buddes, Apoth. Allein ächt in der **Apothek** in **Eibenstock**.

Ich suche für meine 2rhg. 1/4 Masch. 2 fleißige, solide  
**Sticker**  
zum sofortigen oder baldigen Antritt.  
Lohn für ca. 180 St. Mt. 250.  
**Gustav Hochmuth,**  
Schneeberg.  
**ff. Geissler'schen Weinessig**  
von Heinrich Haemerer, Dresden empfiehlt  
**Gottfried Müller,**  
Destillateur.

**G. W. V.**  
Heute Nachmittag 4 Uhr bei Herrn Edwin Köhl, Gartenlaube.  
**Ausschneiderei**  
versorgt und liefert schnell in großen Posten. Schriftliche Adressen erbeten an  
**Oskar Korst,**  
Faktor i. Schneeberg.

**Selterswasser**  
Weinsteinsäure  
Doppeltkohlensäure. Natron  
Englische Brausepulver u.  
Simbeerfaft  
hält empfohlen **J. Braun,**  
Drogerie.

Das weltberühmte amtlich geprüfte  
**Ringelhardt-Blöchner'sche**  
**Wund- und Heilpflaster\*)**  
heilt alle Geschwülste, Drüsen, Flechten, Entzündungen, Salzfluß, Krebschäden, Knochenfrag, schlimme Finger, Frostleiden, Brandwunden, Hühneraugen, Hautauschlag, Magenleiden, Sicht, Reizen u. s. w. schnell und gründlich.  
\*) Mit der Schutzmarke auf den Schachteln ist zu beziehen à 25 Pf. (mit Gebrauchs-Anweisung) aus der **Fischer'schen Apotheke in Eibenstock**, aus den Apotheken in Johannegeorgenstadt, Schönheide, Schwarzenberg, Kirchberg, Bärenwalde, Auerbach, Klingenthal, Markneufkirchen, Adorf, Falkenstein, Grünhain, Hartenstein, Reinsdorf, Wildenfels, Zwönitz, Könnitz etc. Alle ste liegen daselbst aus. NB. Bitte genau auf obige Schutzmarke zu achten.

**Zähne**  
werden naturgetreu und schmerzlos eingesetzt, gereinigt und plombirt, sowie auch nicht mehr passende Gebisse umgearbeitet oder reparirt bei  
**W. Deubel.**

**Bain-Expeller**  
Gicht- u. Rheumatismus- Leidenden sei hiermit der ehe  
mit „Anker“ als sehr wirksames Hausmittel empfohlen.  
Vorrätig in den meisten Apotheken.

**Johannisbeeren**  
kauft **Gotthold Meichsner.**  
**Ludw. Durst, Kempten, Baiern.**  
9 Pfd. Landbutter franco M. 9. —  
9 Pfd. Süßrahmtafelbutter billigst.

**Die Niederlage**  
der ächten Rennspennig'schen **Hühneraugen-Plästerchen**, Preis pro Stück 10 Pfennige, befindet sich in Eibenstock bei **E. Hannebohn.**

**Cardano'sche** Franzensgraben & stoppel, Pilsener M. 3.00, m. Imt. Lederstuhl M. 4.75, m. Kinnigspaltleder M. 5, m. halbes Tuchstuhl M. 6.50 bis 10, Tuchschuh, Gordenhuh m. halbes Tuchstuhl M. 10 liefert **Engelhardt, Zeitz.**

**Post-Verkehr.**  
**Wilzschhaus-Carlsfeld und retour.**  
Abfahrt von Wilzschhaus: 12,45 R., 6,5 R.  
Carlsfeld: 8,40 R., 4,30 R.  
**Auerbach-Jägersgrün und retour.**  
Abfahrt von Auerbach: 6,45 R., 4,30 R.  
Jägersgrün: 10,10 R., 8,15 R.  
**Auerbach-Stützengrün-Hundsühel-Schneeberg und retour.**  
Abfahrt von Auerbach: 7,0 Vormittags.  
Schneeberg: 4,50 Nachmittags.  
**Rothenkirchen nach Kirchberg (über Bärenwalde) und retour.**  
Abfahrt von Rothenkirchen: 5,30 Vormittags.  
Kirchberg: 4,50 Nachmittags.